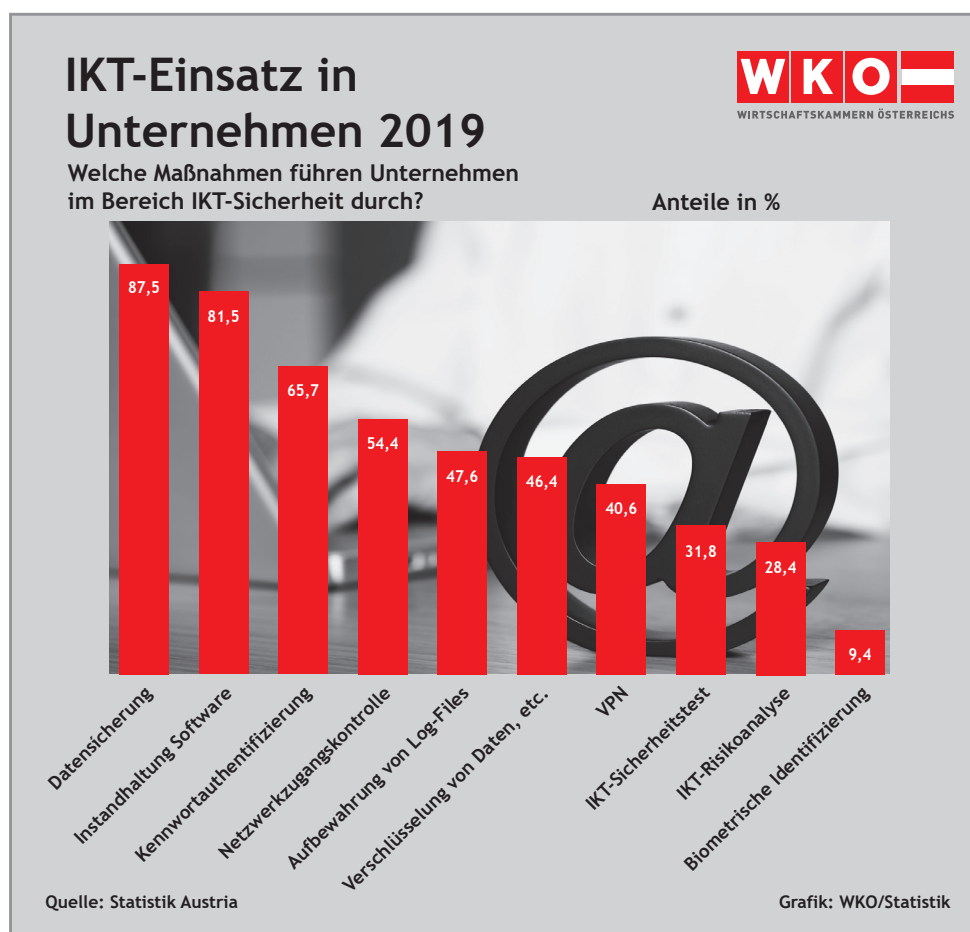


## IKT-Einsatz in Unternehmen 2019

Ergebnisse der IKT-Erhebung 2019 zeigen, dass 91% der Unternehmen ab 10 Beschäftigten IKT-Sicherheitsvorkehrungen vornehmen.

Die wichtigsten Massnahmen sind dabei die Datensicherung auf eigene Speichermedien (88%), die Instandhaltung und Aktualität der verwendeten Software (82%) und eine strenge Kennwortauthentifizierung bei der Nutzung der IKT-Infrastruktur (66%) im Unternehmen. Mehr als die Hälfte setzen Netzwerkzugangskontrollen für Geräte und Mitarbeiter ein (54%) und fast jedes zweite Unternehmen speichert Log-Files zur Analyse sicherheitsrelevanter Vorfälle (48%) und verschlüsselt Daten, Dokumente oder E-Mails (46%). 41% verwenden VPN-Zugänge, 32% führen einen IKT-Sicherheitstest durch und 28% vertrauen auf eine IKT-Risikoanalyse. Nur 9% der Unternehmen greifen bei der Benutzeridentifikation und -authentifizierung auf biometrische Verfahren (wie z.B. Fingerabdruckscans, Stimm- oder Gesichtserkennung) zurück.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© November 2019

Ansprechpartner: statistik@wko.at